

Ressort: Finanzen

Bericht: Lufthansa Technik könnte über 2.000 Jobs streichen

Hamburg, 25.03.2016, 20:07 Uhr

GDN - Die Konzernleitung von Lufthansa Technik droht den Beschäftigten laut eines "Spiegel"-Berichts mit dem Abbau von mehr als 2.000 Stellen am Standort Hamburg. Betroffen seien rund 400 Arbeitsplätze im Bereich Überholung sowie 1.700 in der Instandsetzung von Triebwerken, berichtet das Nachrichten-Magazin.

Um den Kahlschlag zu verhindern, sollen Betriebsrat und Gewerkschaften bis Ende März drastischen Sparmaßnahmen zustimmen. Das Unternehmen will unter anderem Löhne kürzen, das Weihnachtsgeld streichen und auch an Sonntagen einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb einrichten, für den bereits ein Antrag bei der Stadt Hamburg gestellt worden ist. 600 Stellen in der Triebwerkswartung will Lufthansa-Chef Carsten Spohr auch dann streichen, wenn die Arbeitnehmervertreter den Rationalisierungsmaßnahmen zustimmen. Die Beschäftigten, die private Luxusjets einrichten, könnten bald ebenfalls betroffen sein, weil die Auftragsbücher leer sind. Bereits vor Jahren hat das Unternehmen damit begonnen, Wartungsarbeiten in Länder mit günstigeren Löhnen zu verlagern. Ein Lufthansa-Sprecher bestätigte die Umstrukturierungspläne: Sie seien notwendig, um "im internationalen Wettbewerb zu bestehen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70020/bericht-lufthansa-technik-koennte-ueber-2000-jobs-streichen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619